

AMTSBLATT

DER GEMEINDE JOSSGRUND



Nr. 4/2020

Samstag, 12. September 2020

Jahrgang 13

Aus dem Rathaus

Protokoll

über die 36. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.08.2020

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Lothar Röder, eröffnete um 20:03 Uhr die 36. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund. Er begrüßte die Mandatsträger sowie die anwesenden Zuhörer und die Presse.

Er stellte aufgrund der Anzahl der anwesenden Mandatsträger die Beschlussfähigkeit fest. Von 23 Gemeindevertretern waren 17 erschienen. Es gab gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende, Lothar Röder, gratulierte den Gemeindevertretern Engelbert Pfahls und Heiko Schreiber sowie dem Bürgermeister Rainer Schreiber zum runden Geburtstag. Es wurden Präsente überreicht.

3. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand

Der Bürgermeister gibt allgemeine Informationen zur Geschäftsführung bekannt, die dieser Niederschrift beigelegt sind.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Herbert Bien, gibt umfangreiche Informationen zu der letzten Sitzung vom 20.07.2020 bekannt.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Der stellvertretende Vorsitzende des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses, Herr Manuel Schreiber-Alvarez, gibt umfangreiche Informationen zur letzten Sitzung vom 11.08.2020 bekannt. Es wird auf die Ausführungen verwiesen, welche dieser Niederschrift beigelegt sind.

6. Vorlagen der Verwaltung

6.01. Bekanntgabe der gemeindlichen Stellungnahme vom 23.06.2020 an das Regierungspräsidium Darmstadt zur 1. Änderung des Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010; (Informationen zu den Weißflächen für die Ermittlungen und Bewertung des Abwägungsmaterials) (Anlage)

Der Bürgermeister erläuterte die gemeindliche Stellungnahme vom 23.06.2020 an das Regierungspräsidium Darmstadt zur 1. Änderung des Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010; (Informationen zu den Weißflächen für die Ermittlungen und Bewertung des Abwägungsmaterials).

Die Gemeindevertretung nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis. Dieser TOP wurde hiermit bekannt gegeben.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 902627, Mail: verwaltung@jossgrund.de.

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 106.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.

Gesamtherstellung: Amberg Werbung, Georg-Hartmann-Straße 7, Tel. (06059) 6519660, Mail: hallo@amberg-werbung.de

6.02. Bekanntgabe der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. §36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag der BioKraft Burgjoß GmbH & Co. KG BVH: Erweiterung der bestehenden Biogasanlage (u. a. 3. BHKW, Gasspeicher) nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (Anlage)

Der Bürgermeister gab umfangreiche Informationen zur stattgefundenen Sitzung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses vom 20.07.2020.

Die Gemeindevertretung nimmt die Informationen zur Kenntnis. Dieser TOP wurde hiermit bekannt gegeben.

6.03. Bekanntgabe der Umfrageergebnisse für die Friedhöfe Lettgenbrunn, Oberndorf, Pfaffenhausen und Beratung über den Umgestaltungsvorschlag zum Friedhof Jossgrund OT Oberndorf des Planungsbüros Toponeo (Anlage)

Der Bürgermeister erläuterte die Ausarbeitung des Planungsbüros Toponeo, die den Gemeindevertretern bereits vorliegt.

Nach Beratung wurde dieser TOP einstimmig in den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss verwiesen.

6.04. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich Vergabe und Planung für die Anpassung der unzureichenden Entwässerung im Gewerbegebiet Burgjoß und für den Einleituantrag Trennsystem Pfaffenhausen, Hainbergweg (Anlage)

Der Bürgermeister teilte mit, dass festgestellt wurde, dass im Gewerbegebiet Burgjoß Einleitungen in den Vorflutgraben nicht genehmigt wurden. Die Entwässerungssysteme in diesem Bereich sind überlastet.

In der Diskussion schlug Uwe Sachs (CDU) die Trennung des ursprünglichen Beschlussvorschlages vor.

Die Fraktionsvorsitzenden Reinhold Walz (SPD) und Georg Röder (FWG) schlossen sich diesem Vorschlag an.

Neuer Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der Einholung einer Einleitenerlaubnis für das Oberflächenwasser aus dem Baugebiet Hainbergweg in Pfaffenhausen. Der Sachverhalt für die Entwässerung des Gewerbegebietes Burgjoß wird zur weiteren Beratung in den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss verwiesen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

6.05. Aktuelle Sachstandsinformation zu laufenden Projekten mit anschließender Beratung

Georg-Hartmann-Straße

Nachdem die Rechtsauskünfte soweit vorliegen, hat der Gemeindevorstand in der Sitzung am 15.06.2020 die umlagefähigen Kosten festgestellt. Eine Besprechung mit den Anliegern ist für den 31.08.2020 geplant. Anschließend werden die Anliegerbescheide versandt.

Robuste Mehrzweckscheune Lettgenbrunn:

Der Förderantrag der Gemeinde Jossgrund war im landesweiten Ranking erfolgreich. Daher werden die Ausschreibungen kurzfristig versandt. Baubeginn soll Ende September/Anfang Oktober 2020 sein.

Franz-Korn-Platz:

Die Bauarbeiten sind soweit abgeschlossen. Es fehlt noch die Bepflanzung. Damit, dass der Platz mit so großem medialen Interesse belegt wird, hat der Bürgermeister nicht gerechnet. Natürlich übernimmt er als Bürgermeister die Verantwortung für Gestaltung und Ausführung. Er kann da aber auch nichts Schlimmes erkennen. So langsam beruhigen sich die Wogen. Für diese Woche liegt nur noch eine Interviewanfrage vor.

Das weitere Vorgehen soll möglichst kurzfristig mit Haupt-, Bau- und Finanzausschuss und Gemeindevorstand abgeprochen werden.

Strategischer Sanierungsbereich Ortsmitte Pfaffenhausen:

Mittlerweile sind mehr als 50 % der Maurerarbeiten an der Seniorendependance abgeschlossen. Der Bau soll wie geplant soweit fertiggestellt sein, damit der Innenausbau im Winter weitergehen kann.

Bushaltestellen:

Die Arbeiten an den Bushaltestellen mit neuen Wartehäuschen sind soweit abgeschlossen. Der Förderantrag wurde gestellt. Die Rückmeldung steht noch aus.

Straßensanierungen:

Leider haben sich die Restarbeiten incl. des Feldwegs Leite nochmals verschoben. Der Bürgermeister hat mit der ausführenden Firma aber vereinbart, dass diese spätestens Ende September 2020 anlaufen.

Die Ausschreibungen Mittelstraße, Heimbuchenstraße und Martinusstraße in Oberndorf sowie Kapellenweg Burgjoß für 2021 werden gerade vorbereitet.

Windpark Gemeindegewald Jossgrund:

Die Arbeiten sind fast abgeschlossen. Der Testbetrieb läuft. Hiervon konnten sich die gemeindlichen Gremien bei einer Begehung am letzten Freitag ein Bild machen.

6.06. Bericht von Tamara Bruno über den aktuellen Stand ihrer sozialpädagogischen Arbeit im Kinder- und Familienzentrums „Unterm Regenbogen“

Entfällt. Frau Tamara Bruno war wegen Krankheit entschuldigt.

Die Sitzung wurde um 21:22 Uhr geschlossen. Die nächste Sitzung findet am 21.09.2020 um 20:00 Uhr statt.

Lothar Röder

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Alexandra Imkeller

Schriftführerin

Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 24.08.2020

Corona

Das Thema Corona beschäftigt unser Land weiter. Die erhöhten Zahlen in Hessen und insbesondere in den nahen Städten Hanau und Offenbach sind sicher alarmierende Zeichen. Trotz alledem, versuchen wir weiter uns dem Normalbetrieb zu nähern.

- Deswegen werden wir ab dem 05.09.2020 wieder samstags den Wertstoffhof in der Kläranlage im Ortsteil Burgjoß öffnen.
- Im Kindergarten haben wir wieder auf „fast“ Normalbetrieb umgestellt.
- Die Verwaltung ist weiter an zwei Tagen „normal“ geöffnet, ansonsten können hier Termine vereinbart werden.
- Wie bereits berichtet, sind die Dorfgemeinschaftshäuser mit starken Einschränkungen wieder benutzbar. Die Feuerwehrhäuser sind weiter nur von den Einsatzabteilungen zu nutzen.

Beförderung Gemeindewald

Aufgrund der neuen geänderten Kartellamtsregelungen zum Holzverkauf befinden wir uns zurzeit in Abstimmungsgesprächen für neue Lösungen. Diese müssen wir bis zum 01.01.2021 gefunden haben.

Nachtragshaushaltsplanung 2020

Ab dieser Woche wollten wir mit der Nachtragshaushaltsplanung 2021 beginnen. Leider ist eine Mitarbeiterin aus der Kämmerei schwer erkrankt.

Ausgleichszahlung Gewerbesteuerausfall

Laut Informationen des Gemeindebundes können wir mit einer Ausgleichszahlung Gewerbesteuerausfälle für Jossgrund in Höhe von 860.761 Euro rechnen.

Bauhofleiter

Seit dem 01.07.2020 haben wir unseren neuen Bauhofleiter. Trotz schwieriger Anfangszeit (Corona/Krankheit im Bauhofteam) zeigt sich, dass es eine gute Entscheidung war, diese neue Ausgestaltung der Funktion einzuführen. Die Arbeiten laufen dadurch wesentlich ruhiger und reibungsloser.

Kita-Personalplanung

Aufgrund von Funktionskündigungen im Bereich des Kindergartens sind wir von der Personalkommission im Bereich des Kindergartens momentan dabei, angepasste Lösungsansätze zu erreichen.

Starkregen am 11.08.2020

Der Starkregen am 11.08.2020 ist ohne große Schäden abgelaufen.

Sitzungsdienst

Leider zieht sich die Installation des Sitzungsdienstprogrammes wie Kaugummi. Ich hoffe aber, dass wir im Oktober unsere ersten Einladun-

gen mit dem Programm starten können.

Rattenplage

Bezüglich der vermehrten Beschwerden aufgrund von verstärkten Rattensichtungen im gesamten Jossgrund haben wir hier einige Maßnahmen ergriffen:

- verstärkte Ausbringung von Rattengift
- Allgemeine Information, dass ein Füttern von Tieren in Gewässern unterbleiben muss.
- Weiter wurden die direkten Anwohner angeschrieben, dass keine Tiere in der Jossa gefüttert werden sollen. Vor allem der relativ hohe Einsatz der Rattengiftköder hat zur Dezimierung beigetragen.

Als nächsten Schritt ist ein Ortstermin mit Wasser- und Umweltschutzbehörde des MKK geplant und es soll eine Gefahrenabwehrverordnung auf den Weg gebracht werden. In dieser soll unter anderem das Füttern von Tieren in Gewässern verboten werden.

Zum Abschluss möchte ich darauf hinweisen, dass in der Kläranlage und in den Kanälen in diesem Jahr extrem viel Essensreste festgestellt wurden (wahrscheinlich auch eine Folge der Corona Krise), dies wird einer der Hauptgründe für den hohen Rattenbestand sein.

Betrieb Kneippbad/Leitungsverlegung

In den nächsten Wochen soll das Stromkabel zur Kneippanlage verlegt werden. Ich hoffe, dass sich dadurch wieder ein Pächter für die Kneippbadhütte findet.

Zukunftswerkstätten/ Altenhilfeplanung am 14.09.2020

Der MKK möchten mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Altenhilfe- und Pflegeplanung des Kreises aktualisieren und dabei neue Wege gehen.

Beleuchtet werden die verschiedenen Lebensbereiche wie „Wohnen und Mobilität“, Pflege und Gesundheit“, „Beratung und Vernetzung“ sowie „Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe“, um ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept erarbeiten zu können. Gestartet wird mit drei Modell-Kommunen und dem Thema „Wohnen und Mobilität“.

Ferienspiele

Die Ferienspiele waren ein toller Erfolg. Die Kinder und Erwachsene Teilnehmer waren total begeistert. Erfreulich ist, dass 65 Kinder unser Angebot gebucht haben! Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden, die dies möglich gemacht haben sowie an das Team um Athena Schreiber, Katja Röder und Daniela Schum.

Bauplatzsuche stark

Derzeit gibt es eine große Anfrage für den Verkauf von Bauplätzen. Bis zu fünf Anfragen die Woche. Zwei gemeindlichen veräußert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationen zur Nutzung und Meldung defekter gelber Tonnen sowie Erhalt gelber Säcke

In Absprache mit dem Entsorger sind gelbe Säcke direkt am Müllfahrzeug zu erhalten. Außerdem sind weiterhin im Rathaus über das Bürgerbüro sowie in den Nahkaufmärkten gelbe Säcke erhältlich.

Für Reklamationen oder Bestellungen von Ersatztonnen steht folgende Service-Hotline über die kostenfreie Nummer

0800-07 85 600

zur Verfügung.

Von dort werden dann alle weiteren Maßnahmen zur Ausführung der geäußerten Wünsche veranlasst.

Es ist darauf zu achten, dass nur Verpackungsabfälle in den Wertstofftonnen abgelegt werden. Bei Fehlwürfen bleibt die Tonne ungeleert stehen und muss nachsortiert werden. Wir bitten deswegen unbedingt auf diesen Aspekt zu achten, damit es zu keinen Störungen in der Abfuhr kommt.

Immer wieder kommen Beschwerden über die Vernachlässigung der Straßenreinigung

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die Straßenreinigungspflicht hin. Nach geltender Satzung ist jeder Grundstückseigentümer/Anlieger zur Reinigung der öffentlichen Verkehrsfläche vor seinem Anwesen verpflichtet. Dies trägt zur Verkehrssicherheit und natürlich auch zu einem ordentlichen Ortsbild bei.

Es handelt sich hierbei im Einzelnen um die Reinigungspflicht:

- der Straßenentwässerungsrinne und Einflussöffnungen der Straßenkanäle. Sie sind von Unrat und Bewuchs frei zu halten.
- der öffentlichen Straße vor dem Haus bzw. Grundstück. Die Reinigung erstreckt sich bis zur Mitte der Straße. Bei einem Eckgrundstück vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte. Zu reinigen ist die Straße am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag
- der Parkplätze vor dem Grundstück. Diese sind von Unrat, Laub, Fremdkörper und Schlamm frei zu halten
- der Gehwege. Diese sind von Bewuchs (Äste, Zweige/Sträucher) frei zu halten, damit sie ohne Beeinträchtigung benutzt werden können
- aller Böschungen und Stützmauern. Sie sind von Sträuchern, Bewuchs und Ästen freizuhalten
- eines Grundstückes. Das Grundstück ist zweimal jährlich von Bewuchs zu befreien.
- der Schneeräumung. Der Gehweg vor dem Grundstück ist in einer Breite von 1,5 Meter von Schnee zu räumen, damit der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird

- nach Ende des Winters. Von der Kehrpflicht ist natürlich auch der Splitt vom Winterdienst betroffen. Hier ist besonders wichtig, den Splitt zu beseitigen und möglichst reinen Splitt (ohne Müll) zurück in die Streukästen zu geben, denn dadurch kann in mehrfacher Hinsicht Geld der Gemeinde (also allen Bürgern) gespart werden:

- verstopfen die Gullys nicht so schnell
- brauchen wir für den nächsten Winter weniger Splitt
- die Kosten für die Restmüllbeseitigung steigen dadurch nicht

Dem Forstbetrieb der Gemeinde Jossgrund wurde erneut eine vorbildliche und nachhaltige Waldbewirtschaftung mit dem PEFC-Zertifikat bescheinigt.



PEFC bedeutet „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, zu Deutsch ein Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen, das über Ländergrenzen hinweg ein Ziel verfolgt: die Waldnutzung und Waldpflege im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Standards weltweit zu dokumentieren und zu verbessern.

Im Mai dieses Jahres überzeugte sich der Regionalassistent Martin Kempkes, von der regelkonformen Bewirtschaftung des Gemeindewaldes Jossgrund im Rahmen des internen Monitoring Programmes 2020 der regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Hessen. Gemeinsam mit den verantwortlichen Vertretern des hessischen Forstamtes Jossgrund (Christian Münch und Wolfgang Brandt) bereiste er den Forstamt Betrieb der Gemeinde und konnte sich so ein gutes Bild von der gelebten forstlichen Praxis machen. Mit dem Ergebnis, dass keine Abweichungen von den PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung festgestellt wurden.

Raus aus dem Haus

Die Ferienspiele Jossgrund 2020 bringen Menschen in Bewegung

Ja, man muss es zugeben: Ein wenig ausgehungert schienen die Teilnehmer in diesem Jahr schon zu sein. Gemeinsam aktiv zu werden war in diesen Sommerferien besonders wichtig und richtig – nach der scheinbar endlos langen Zeit des Lock Downs, die besonders die Kinder und Jugendlichen hart traf. Die meisten der 16 Veranstaltungen fanden im Freien statt und natürlich mit ausgeklügeltem Hygiene-Konzept. Und nur zwei der Veranstaltungen mussten abgesagt werden, sie stehen schon für das nächste Jahr wieder auf dem Programm.

Den perfekten Start in die Ferien bot Melanie Gottfried mit ihren **Yoga-Kursen für junge Yogis** an. Bewegung und Entspannung schienen den Jugendlichen und Kindern sehr gut getan zu haben, denn sie schwärmten alle vom „Hund“, der „Kerze“ und dem „Knöpfe drehen in der Knopffabrik“. In und vor ihrem wunderschönen Bewegungsraum holte Melanie die Kinder mit spielerischen Yoga-Übungen ab und gab den Jugendlichen Zeit und Raum, sich nach dem anstrengenden digitalen Schultagen wieder zu erden.

Beim **Tischtennis-Spielen** flogen dann die Bälle schneller als der Schall durch die Turnhalle. Schlagtraining, Geschicklichkeitsspiele und ein Quiz hatten die NCOler für die jungen Sportler vorbereitet. Gut, wenn man sich mal so richtig auspowern kann.

Die **Dorfrallye** quer durch Oberndorf katapultiert die Ferienspiele blitzartig ins digitale Zeitalter. Nein, man konnte Oberndorf nicht digital am Computer begehen, sondern musste sich schon selbst auf die Beine machen, darauf bestand Winfried Imkeller. Dabei half allerdings eine App, die Victor Röder eigens zu diesem Zweck entwickelt hat. Das echte Leben lieferte einen Starkregen am Rallyetag, so dass die Erkundung abgebrochen werden musste. Doch alle Teilnehmer hatten soviel Spaß, dass sie einen Ausweichtermin suchten und die Tour schließlich noch beenden konnten.

Farbenfrohe Unikate entstanden beim **T-Shirt designen** in Pfaffenhausen. Die Fidelen Jossataler haben viele kreative Köpfe und kennen sich auch mit Malen, Kleben und Sprühen aus. Nun können die Kids stolz ihre eigenen Modeschöpfungen tragen. Hut ab, vor den Organisatoren, die eine Meute von fast 30 Kindern hygienisch sicher und ohne große Farbunfälle durch die Fülle der Design-Möglichkeiten navigierte.

Das **Zeltlager des MVO** fand auch wieder in diesem Jahr statt – ein echter Dauerbrenner. Nur halt ohne Zelte. Das war zwar schade, aber die findigen Organisatoren wussten mit vielen Aktionen wie einer Wanderung, balancieren auf der Slackline und Tetra-Pak-Upcycling die Teilnehmer zu entschädigen. Respekt, dass die zeltbegeisterten Organisatoren unter diesen Umständen nicht einfach abgesagt haben.

Filme sehen wir alle gern. Aber einen richtigen Film zu machen erfordert ein Team, in dem unterschiedliche Fähigkeiten gefragt sind: Regie, Beleuchtung, Cut, Kamera, Moderation und viel viel Technik. Holger Heinemann gab den Teilnehmern in seinem **Filmstudio** die Gelegenheit, alles auszuprobieren und drehte sogar richtige kleine Filme mit ihnen.

Von der Wabe ins Glas – Honig ist ein unglaublich interessantes Naturprodukt, mit dem sich die Jossgründer Imker bestens auskennen. Mit ihrem Wissen um Bienen, Bienenstöcke und der richtigen Verarbeitung des Honigs bereichern sie seit vielen Jahren die Ferienspiel-Teilnehmer. Außerdem ist Honig unglaublich lecker und Honigbrötchen mit frisch geschleudertem Honig ein Genuss.

Ein Survival-Erlebnis 1. Klasse hatten die Teilnehmer der **Waldspiele**. Für die Gemütlichkeit wurde ein Wald-Sofa gebaut, für den Hunger lernten sie Fährtenlesen und eine Zwillie bauen. Anschließend schickten sie einen Jagdhund apportieren – auch wenn nicht wirklich Wild zu essen gab, lernten alle viel Wissenswertes über Wild und Wald von Eddy Röder.

An einem der heißesten Tage lud die KÖB Oberndorf in den schattigen Garten der Familie Sachs ein. Hier wurde **vor-gelesen**, gemalt, gespielt und gepicknickt. Wenn Oma also wirklich das Internet kaputt machen sollte, wie in dem vorgelesenen Buch, haben die Kinder nun eine Menge Ideen bekommen, was man alles statt dessen tun kann.

Das **Golfspielen** hat in diesem Jahr alte Hasen und Frischlinge angezogen und begeisterte bei schönstem Wetter wieder alle. Ein Highlight war natürlich wieder das Golfcart fahren und das Schlagtraining.

Das **Bogenschießen** in Lettgenbrunn fand in diesem Jahr bereits zum 2. Mal statt. Ralf und Ilka Broecker erklärten nicht nur den sicheren Umgang mit den Bögen und verhalfen zu Robin Hood-mäßigen Treffsicherheit. Sie hatten auch eine Überraschung in einer Piñata versteckt, die nur durch den Abschuss von Luftballons geöffnet werden konnte.

Victor Röder und sein Team aus jungen Experten konnten auch dieses Jahr wieder viele ältere Menschen im Umgang mit unserer **digitalen Welt** unterstützen. Screenshots, Kalender und die unterschiedlichsten Apps können Dank ihrer Hilfe nun sicher genutzt werden.

Eine ungewöhnliche **Steinsuppe** wurde im Garten von Athena Schreiber gekocht. Zu diesem Märchen-Nachmittag waren die kleinsten Ferienspiel-Kinder und ihre Eltern und Großeltern geladen. Nach dem die Suppe lange genug gekocht hatte und viele Geschichten erzählt und gespielt worden waren, konnten die Teilnehmer die Suppe auch auslöffeln und ihren Stein wieder mit nach Hause nehmen.

Das war rundum ein gelungener Ferienspiel-Sommer. Das i-Tüpfelchen waren die kleinen Leckerbissen, die es für die Ferienspielkinder in den Mein Märkten in Pfaffenhausen bei Franz, in Oberndorf bei Cavit und in Burgjoß bei Lisa gab. Nicht zu vergessen das obligatorische Bällchen Eis in der Eisdielen. Vielen Dank allen Sponsoren und Unterstützern, Betreuern und Workshopleitern.

Auszug aus der Wasseranalyse des Labors Dr. Nuss Bad Kissingen

Wasseranalyse des Ortsteiles Pfaffenhausen (2020)

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert
Elektrische Leitfähigkeit (20°)	µS/cm	199,9	2790
pH- Wert bei 13,8 °C	pH	7,82	>6,5 - <9,5
Härtebereich nach Deutscher-Härte (°dH)	°dH	4,5	
Härtebereich (Waschmittelgesetz)		weich	
Calcitlösekapazität bis pH 4,3	mg/l	3,2	
Kationen:			
Calcium	mg/l	28,7	
Magnesium	mg/l	2,2	
Natrium	mg/l	2,8	200
Kalium	mg/l	2,7	
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05
Eisen	mg/l	0,004	0,2
Ammonium	mg/l	< 0,01	0,5
Anionen:			
Fluorid	mg/l	0,03	1,5
Chlorid	mg/l	5,6	250
Sulfat	mg/l	14,1	250
Nitrat	mg/l	10,8	50
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,5
Hydrogencarbonat	mg/l	78,69	

Wasseranalyse des Ortsteiles Lettgenbrunn (2020)

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert
Elektrische Leitfähigkeit (20°)	µS/cm	140	2790
pH- Wert bei 13,6 °C	pH	7,86	>6,5 - <9,5
Härtebereich nach Deutscher-Härte (°dH)	°dH	3,3	
Härtebereich (Waschmittelgesetz)		weich	
Calcitlösekapazität bis pH 4,3	mg/l	3,3	
Kationen:			
Calcium	mg/l	22,1	
Magnesium	mg/l	0,5	
Natrium	mg/l	1,1	200
Kalium	mg/l	2,1	
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05
Eisen	mg/l	0,004	0,2
Ammonium	mg/l	< 0,01	0,5
Anionen:			
Fluorid	mg/l	0,02	1,5
Chlorid	mg/l	2,1	250
Sulfat	mg/l	1,6	250
Nitrat	mg/l	5,2	50
Nitrit	mg/l	<0,01	0,5
Hydrogencarbonat	mg/l	72,59	

Auszug aus der Wasseranalyse des Labors Dr. Nuss Bad Kissingen

Wasseranalyse der Ortsteile Oberndorf und Burgjoß (2020)

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert
Elektrische Leitfähigkeit (20°)	µS/cm	161,5	2790
pH- Wert bei 14,2 °C	pH	7,99	>6,5 - <9,5
Härtebereich nach Deutscher-Härte (°dH)	°dH	3,6	
Härtebereich (Waschmittelgesetz)		weich	
Calcitlösekapazität bis pH 4,3	mg/l	2,2	
Kationen:			
Calcium	mg/l	22,8	
Magnesium	mg/l	1,9	
Natrium	mg/l	1,9	200
Kalium	mg/l	2,2	
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05
Eisen	mg/l	0,009	0,2
Ammonium	mg/l	<0,01	0,5
Anionen:			
Fluorid	mg/l	0,04	1,5
Chlorid	mg/l	3,2	250
Sulfat	mg/l	16,5	250
Nitrat	mg/l	6,6	50
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,5
Hydrogencarbonat	mg/l	61	

Die Neufassung der Wasserhärte- Umrechnung seit 01.02.2007 im Bundestag beschlossen und im Wasch- und Reinigungsmittelgesetz festgeschrieben.

Härtebereich weich: Weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (weniger 8,4°dh)
 Härtebereich mittel: Von 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (von 8,4- 14°dh)
 Härtebereich hart : Mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (mehr als 14°dh)

	°dH	Wm.G.
Deutsche-Härte (°dH)	0 – 8,4	(weich)
Waschmittelgesetz (Wm.G.)	8,4 – 14	(mittel)
	14 bis ü. 30	(hart)

Telefon- und E-Mail Verzeichnis des Rat- und Bürgerhauses Jossgrund

Zentrale 06059/9026-0
Telefax 06059/9026-27



Bürgermeister
Rainer Schreiber 06059/9026-10 rainer.schreiber@jossgrund.de

**Vorzimmer/Sitzungsdienst/Tourismus/
Poststelle**
Daniela Schum 06059/9026-11 daniela.schum@jossgrund.de
Katja Röder katja.roeder@jossgrund.de

Ordnung und Soziales

**Einwohnermeldeamt/Passwesen/
Sozialwesen/Fundbüro**
Korinna Steets 06059/9026-17 korinna.steets@jossgrund.de

Sprechzeiten Sozialwesen: Montags 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung!

Standesamt/Friedhöfe
Doris Hofmann 06059/9026-16 doris.hofmann@jossgrund.de

Ordnungsamt/Feuerwehr/Gewerbeamt
Carina Hagemann-Schneider 06059/9026-14 carina.hagemann-schneider@jossgrund.de

**Haupt- und Personalamt/Wahlen/
Kindergärten/Familienzentrum**
Sabine Weismantel 06059/9026-12 sabine.weismantel@jossgrund.de

Haupt- und Personalamt
Simone Schum 06059/9026-13 simone.schum@jossgrund.de
Kerstin Ruppert kerstin.ruppert@jossgrund.de

Kinder- und Familienzentrum „Unterm Regenbogen“
Tamara Bruno, Sozialpädagogin 0171/8164056 tamara.bruno@jossgrund.de

**Allgemeine Verwaltung/
Wasserversorgung/Bauamt**
Regina Kleinfeller 06059/9026-15 regina.kleinfeller@jossgrund.de
Marlene Sinsel marlene.sinsel@jossgrund.de

**Gemeindekasse und Steueramt,
Finanzen, Umwelt/Abfall**
Bernd Kleespies 06059/9026-19 bernd.kleespies@jossgrund.de
Robina Imkeller 06059/9026-18 robina.imkeller@jossgrund.de

Bürgersaal/Bühne/Theke für Bürgersaal 06059/9026-28

Ansprechpartner Rentenwesen
Dieter Walter (Versichertenältester) 06059/639 ab 16 Uhr dieter.walter@mail.de